

FRUTIGLÄNDER



DIE ZEITUNG FÜR ADELBODEN, AESCHI, FRUTIGEN, KANDERGRUND, KANDERSTEG, KRATTIGEN UND REICHENBACH

«Frutigländer», 05.03.2019

TOURISMUS IM FOKUS

Mit Schneeprognose

Neu ist auf der Website von SchweizMobil eine Schneevoraussicht verfügbar. Mit einem Klick auf «Wetter / Schnee» lassen sich Wetter-, Regen- und Schneeprognose abrufen. Das komplette Winterangebot mit über 50 neuen Routen ist seit dem kürzlichen Update auch in der App von SchweizMobil verfügbar. Noch warten 551 Routen darauf, entdeckt zu werden: 139 Winter- und 168 Schneeschuhwanderungen sowie 154 Loipen und 90 Schlittelwege.

<https://map.schweizmobil.ch/>

Tourismus digital

373 Millionen Franken stellt der Bundesrat in den nächsten vier Jahren bereit, um die Schweizer Wirtschaft zu fördern. Dabei fließen 220,5 Millionen Franken an Schweiz Tourismus. Zu den Schwerpunkten gehören die Umsetzung einer neuen Tourismusstrategie, Tourismus- und Innovationsförderung im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP). Mit dem Betrag will die Regierung die Digitalisierung des Schweizer Tourismus weiter vorantreiben und damit die Attraktivität des Angebots und den Marktauftritt der Schweiz im Ausland verbessern. Weitere 22,8 Millionen fließen in die Förderung von Innovation, Zusammenarbeit und Wissensaufbau im Tourismus (Innotour). Link zur ganzen Meldung:

<https://bit.ly/2XmITrg>

Innovation schaffen

Der erste Innovationsgenerator zur Förderung von Ideen für den nachhaltigen Tourismus neigt sich erfolgreich zu Ende. Er motivierte mit dem Instrument der Co-Creation Kräfte zur Weiterentwicklung von Projektideen, ermöglichte neue Partnerschaften, und bot Entwicklungsräume. Die Initianten wurden beratend begleitet und die erfolgversprechenden Projekte in der Weiterentwicklung der Idee finanziell unterstützt. Die Projekte sollten allen drei Zieldimensionen der Nachhaltigkeit bestmöglich gerecht werden: Wirtschaft, Ökologie, Gesellschaft. Mit 48 Projekteingaben wurde das gesteckte Ziel von 20 Bewerbungen weit übertroffen. Die angebotenen Workshops wurden gut besucht und der Beratungspool wurde rege in Anspruch genommen. Viele der eingereichten Projekte waren sehr innovativ und nachhaltig. Aufgrund der positiven Rückmeldungen empfehlen die Projektpartner, den Innovationsgenerator weiterzuführen. Link zum Schlussbericht

www.innovationsgenerator.ch

Tourismus barrierefrei

Noch immer wird das Thema Barrierefreiheit im Tourismus eher stiefmütterlich behandelt. Eine neue Initiative will dies ändern. Ziel ist, notwendige Informationen entlang der touristischen Dienstleistungskette systematisch zur Verfügung zu stellen. Bei Menschen mit einer Beeinträchtigung – in der Schweiz gibt es rund 1,8 Millionen betroffene Personen – beginnt die Reise mit einem Mausklick. Daher sind die öffentlich verfügbaren Informationen zu touristischen Angeboten von Anfang an ausschlaggebend. Obwohl dieses Gästesegment ein enormes wirtschaftliches Potenzial aufweist und viele touristische Leistungsträger diese Zielgruppe anzusprechen versuchen, sind verlässliche und aktuelle Angaben nur schwierig zu finden. Touristische Leistungsträger sollen daher die Zugänglichkeit ihrer Angebote systematisch erfassen und kommunizieren. Die Initiative fordert keine kostspielige Umbauten, sondern dient der Informationsvermittlung. Sie steht allen touristischen Leistungsbringern offen. Wer mitmacht, erhält ein Erkennungszeichen. Interessierte sind bereits in der Pilotphase willkommen. Ab 2020 wird die Initiative ausgerollt. Geleitet wird das Projekt vom Förderverein Barrierefreie Schweiz, in dem Tourismusorganisationen, Hotellerie und Gastronomie, Mobilitätsunternehmen und Attraktionen vertreten sind.

www.barrierefreieschweiz.ch

ZUSAMMENGESTELLT VON KURT METZ